



## **2. Hanse Rowing Cup: Bremen gewinnt Ruderrennen gegen HSBA**

Studenten-Achter der Jacobs University schlägt Hamburger Team mit knapp zwei Bootslängen

Hamburg, 9. Mai 2009 – Die Jacobs University Bremen hat auf der Außenalster den 2. Hanse Rowing Cup gegen die HSBA Hamburg School of Business Administration gewonnen. Der Bremer Achter kam auf der ältesten Ruderstrecke des europäischen Kontinents nach 2.300 Metern mit knapp zwei Bootslängen Vorsprung ins Ziel. „Leider müssen wir den schönen Pokal heute abgeben. Jetzt werden wir noch härter trainieren, um ihn 2010 wieder zurück nach Hamburg zu holen“, versprach Olaf von Appen, Kapitän des HSBA-Teams. Anknüpfend an die 154 Jahre alte Tradition des berühmten „Boat Race“ zwischen Cambridge und Oxford auf der Themse wollen die beiden privaten Wirtschaftshochschulen der Hansestädte Werbung für den universitären Rudersport in Norddeutschland machen.

„Im Vergleich zur Premiere im vergangenen Jahr haben sowohl unser Team als auch die Bremer Mannschaft einen enormen Leistungssprung gemacht. Jetzt gilt es, das Niveau noch weiter zu erhöhen und beim 3. Hanse Rowing Cup im kommenden Jahr die Bremer wieder zu überholen“, sagte HSBA-Präsident Prof. Hans-Jörg Schmidt-Trenz. Er bedankte sich für die tatkräftige Hilfe des Hamburger und Germania Ruder Clubs und die Unterstützung der Buss-Gruppe, „ohne die dieses Event nicht möglich gewesen wäre“.

### **Interview-Ansprechpartner am Sonntag, 10. Mai, ab 10 Uhr:**

Dr. Uve Samuels, Geschäftsführer der HSBA, Tel.: 0151/17452928

Olaf von Appen, Kapitän HSBA-Team, Tel.: 0179/5417 663



### **Über den Hanse Rowing Cup**

Die HSBA Hamburg School of Business Administration und die Jacobs University Bremen haben im vergangenen Jahr den Hanse Rowing Cup auf der Außenalster ins Leben gerufen. Auf der ältesten Ruderstrecke des europäischen Kontinents treten beide Teams über 2.300 Meter gegeneinander an. Mit dem Hanse Rowing Cup wollen die beiden privaten Hochschulen der Hansestädte ihre besondere Verbundenheit aber auch ihren Wettbewerb dokumentieren. Unterstützt wird die HSBA vom „Der Hamburger und Germania Ruder Club“ und der Buss Gruppe. Weitere Informationen unter: <http://www.hanse-rowing-cup.de>.

### **Über die HSBA**

Die HSBA Hamburg School of Business Administration ist die Hochschule der Hamburger Wirtschaft. Unter Federführung der Handelskammer Hamburg und in Kooperation mit rund 170 namhaften Unternehmen bietet die HSBA duale betriebswirtschaftliche Bachelor- und Master Studiengänge für rund 500 Studierende an. Die berufsbegleitenden Studiengänge wurden in enger Abstimmung mit den Unternehmen konzipiert und werden ständig weiterentwickelt. Über eine Stiftung werden anwendungsorientierte Forschungsprojekte gefördert. Weitere Informationen unter <http://www.hsba.de>.

### **Über die Buss-Gruppe**

Die Buss-Gruppe ist mittelständisch, inhabergeführt, unternehmerisch geprägt und dienstleistungsorientiert. Buss hat seinen Ursprung im Hamburger Hafen. Gegründet 1920 als Gerd Buss Stauerei, ist Buss eine zuverlässige, diversifizierte und innovative Dienstleistungsgruppe in der weltweiten Logistik. Seit Mitte der neunziger Jahre hat Buss aus den Hafendienstleistungen heraus weitere Aktivitäten aufgebaut und hat heute folgende Geschäftsbereiche: Hafenlogistik (Buss Ports), Chemie- und Pharmalogistik (Buss Safelox), Logistikimmobilien und Gewerbeparks (Ixocon) und Geschlossene Fonds (Buss Capital). Darüber hinaus ist Buss an der traditionsreichen Hamburger Reederei Aug. Bolten beteiligt. Buss beschäftigt 550 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter <http://www.buss-group.de>.